

19.6.85

Herrn Dr. Eberhard Heller
Postfach 610
D-8000 M ü n c h e n 1
Allemagne

Sehr geehrter Herr Dr Heller,

in der von Ihnen redigierten Mai-Nummer von "EINSICHT" werden aus Heinz Höhne's bereits 1976 publiziertem Buch "Canaris - Patriot im Zwielficht" die dort auf den Seiten 521-525 veröffentlichten Angaben abgedruckt, die sich auf meine Frau und mich beziehen. Im Gegensatz zu manchen anderen Autoren, die sich mit unserem "Fall" beschäftigten und dabei Dichtung und Wahrheit oft recht unbekümmert vermischt, hat Herr Höhne seinen Stoff mit grosser Gewissenhaftigkeit recherchiert und dabei auch um unsere Hilfe gebeten. So ist seine Darstellung - trotz mancher Irrtümer in Einzelheiten - im grossen und ganzen ausgewogen und tatsachengetreu. Dass sie zur Gänze eben jetzt in "EINSICHT" abgedruckt wurde, wirft einige Fragen auf bezüglich des damit verfolgten Zwecks. Diese wären jedoch kein Grund für mich gewesen, an Sie zu schreiben. Allenfalls hätte ich darauf hinweisen mögen, dass von der Redaktion selbst vorgenommene Unterstreichungen und Einschübe, die sich nicht im Original-Text finden, besser als solche ausdrücklich vermerkt worden wären.

Anlass zur Beanstandung gibt lediglich Ihre Betitelung dieses Auszugs aus Heinz Höhne's Buch. Im Inhaltsverzeichnis besagter Mai-Nummer wird der Beitrag wie folgt ausgewiesen:

Einiges zur Person des Herrn Dr. Erich Vermehren
alias Friedenau

Im Text-Teil des Heftes lautet die Ueberschrift zu diesem Abdruck:

EINIGES ZUR PERSON DES HERRN DR. ERICH VERMEHREN
ALIAS FRIEDENAU ALIAS ERIC DE SAVENTHEM, PRAESIDENT
DER INTERNATIONALEN FOEDERATION "UNA VOCE"

Das von Ihnen dreimal verwendete Wort "alias...." scheint im Sprachgebrauch zwei verschiedene Bedeutungen zu haben:

B181

(1) Bei rechtmässig vollzogener oder erfolgter Aenderung eines Firmen- oder Personen-Namens wird mit "alias" auf den früheren Namen hingewiesen: z.B. "Funke Apparatebau AB, alias Gebrüder Funke GmbH", oder auch (etwa in modernen Hochzeitsanzeigen, wenn der Mann den Familiennamen der Frau annimmt): "Günther Reventlow, alias Schmidt". "Alias ..." heisst dann soviel wie "vormals", und wird dem rechtmässigen neuen Namen nachgestellt.

(2) Bei blosser Benutzung eines Namens, zu dessen Führung man nicht kraft Gesetz oder behördlicher Bewilligung berechtigt ist, wird "alias ..." ebenfalls verwendet. Es hat in diesem Zusammenhang zumeist die Bedeutung des "unter falscher Flagge segeln", und wird dem "falschen" Namen vorgestellt: z.B. "Johann Müller, alias Graf Krähenfels". In dieser Anwendung findet sich "alias ..." vielfach in Polizeiberichten !

Da Sie in den zitierten Texten "alias ..." gleich dreimal in dieser zweiten Gebrauchsweise verwenden, kann bei Ihren Lesern der Eindruck entstehen, dass ich den Namen "de Saventhem" führe ohne dazu berechtigt zu sein. Damit würde mein Ruf erheblich geschädigt. Angesichts meiner bereits 1954 aus familien-geschichtlichen Gründen ordnungsgemäss und öffentlich vollzogenen Namensänderung und deren seitheriger Anerkennung und Bestätigung durch alle zuständigen Behörden (siehe beiliegende Ablichtung aus meinem geltenden Reisepass), ersuche ich Sie hiermit, diese Benutzung des Wortes "alias ..." im Zusammenhang mit mir zu unterlassen. Nicht zu beanstanden wäre es, wenn auf meine Namensänderung etwa in folgender Weise hingewiesen würde:

Dr. Eric M. de Saventhem, vormals Dr. Erich Vermeiren.

Unverständlich ist mir das von Ihnen zweimal gebrauchte "alias Friedenau". Da ich den Namen "Friedenau" (oder einen dem ähnlichen) niemals angenommen oder sonstwie gebraucht habe, und auch nichts davon weiss, dass Andere mir diesen Namen jemals zugelegt hätten, entbehrt jeder diesbezügliche Hinweis der Berechtigung - auch wenn er (was ich unterstelle) nicht von Ihnen "erfunden" wurde, sondern irgendeiner "Quelle" entstammt, deren Verlässlichkeit Sie meinten, nichtnäher überprüfen zu müssen. Es ist in jedem Fall unstatthaft, mich als "alias Friedenau" zu bezeichnen, egal ob dies an meinen ursprünglichen oder meinen rechtmässigen jetzigen Namen angehängt wird. Ich ersuche Sie daher, dies in Zukunft zu unterlassen.

Um einer etwaigen Schädigung meines Rufes durch die vorstehend beanstandeten Angaben zu meiner Person in der Mai-Nummer 1985 von "EINSICHT" entgegenzuwirken, ersuche ich Sie, diesen Brief so bald wie möglich in "EINSICHT" zu veröffentlichen.

Hochachtungsvoll,

Eric M. de Saventhem